

Änderungsantrag Nr. 32 der BGR-Fraktion

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Kapitelbezeichnung: Medizinische Versorgung und öffentliches Gesundheitswesen

Ausgabe/Einnahme: Ausgabe EPL: 08

Seite Reg. Entw. 171 KAP: 07

Seite Erg. Vorl. – TITEL: 682 60

Ist 2023	Soll 2024	2025	in TEuro	2026
120,0 T€	1.460,0 T€	1.460,0 T€	SOLL neu	1.460,0 T€
		751,8 T€	+/-	928,6 T€
		708,2 T€	Reg. Entw.	531,4 T€

Zweckbestimmung

A) Zuschüsse zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung insbesondere im ländlichen Raum

Haushaltsvermerke

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

A) Veranschlagt sind Mittel zur Umsetzung von Modellvorhaben an sächsischen Krankenhäusern.

B) Veranschlagt sind Mittel zur Umsetzung von Modellvorhaben an sächsischen Krankenhäusern und jährlich 200,0 T€ für die Förderung des Geriatrienzwerks Ostsachsen zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum.

Deckungsvorschlag

Die Deckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt.

Begründung

Im ländlichen Raum sind Modellvorhaben für die medizinische Versorgung notwendig, da es bereits unversorgte Regionen gibt. Die demografische Entwicklung und der steigende Versorgungsbedarf der alternden Bevölkerung erfordern dringend eine Sicherstellung der medizinischen Versorgung in ländlichen Regionen. Das Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen, angesiedelt am Klinikum Görlitz, leistet seit Jahren eine hervorragende Arbeit und zählt sachsenweit zu den am besten funktionierenden Netzwerken seiner Art. Kürzungen in so gravierender Höhe würden das Aus für dieses wichtige

Netzwerk, das insbesondere alte Menschen im Fokus hat, bedeuten. In einer älter werdenden Gesellschaft ist ein Kürzungsvorschlag, wie im Entwurf der Sozialministerin vorgeschlagen wird, unverständlich und nicht zu erklären.